

## Wir tun was!

Naturpaten übernehmen Verantwortung für ein typisches Biotop (z.B. Bach, Streuobstwiese) oder eine gefährdete Tierart (z.B. Mauersegler, Laubfrosch) in unserer Region.

## Naturpaten ...

- ... übernehmen für mindestens drei Jahre eine Patenschaft.
- ... werden aktiv, das Biotop oder die Tierart zu erhalten und zu schützen.
- ... beobachten das Biotop und die Tierart im Jahresverlauf und über die Jahre.
- ... dokumentieren Ihre Aktivitäten sowie die Entwicklung des Biotops bzw. der Tierart.



„Einblick in unsere Patenschaften erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de).“



## Beispiele für unsere Naturpatenschaften:

### • Heide und Kopfweiden bei Königsbrunn

Die Vorschulkinder der Kita St. Elisabeth in Königsbrunn erforschen und pflegen die Kopfweiden am Ölbach und das Schmetterlingsbiotop des Wiesenknopf-Ameisenbläulings an der Königsbrunner Heide. Im Herbst helfen die Kinder bei der Kopfweidenpflege, schneiden Äste, legen Überwinterungshaufen für verschiedene Tiere an und pflegen zusammen mit der Fritz-Felsenstein-Schule die Heideflächen.

### • Bachabschnitt bei Aindling

Schüler der Volksschule Aindling-Todtenweis beobachten regelmäßig den Litzlbach zwischen Arnhofen und Aindling und pflegen angrenzende Kleingewässer. Der Bachabschnitt wurde aufgeweitet und mit Kiesbänken naturnah gestaltet. Die Schüler pflanzten wilde Strauchhecken, Großbäume und Fließgewässerstaude.

### • Laubfroschbiotop in Bergheim

Die Umweltinitiative Bergheim e.V. pflegt vier Tümpel, damit den Laubfröschen ein optimaler Lebensraum zur Verfügung steht. Die Paten entbuschten die eingewachsenen Tümpel und pflegen jährlich im Herbst auch die angrenzenden Wiesen. Gewässertiere und Pflanzen können über einen neu angelegten Holzsteg zu jeder Jahreszeit gut beobachtet werden.

### • Moor in Peiting

Jährlich im Frühsommer führen Kinder der Joseph-Friedrich-Lentner-Grundschule einen Projekttag im Weitfilz bei Peiting durch. Die Grundschüler lernen dabei das Moor und seine ökologischen Besonderheiten, die Artenvielfalt sowie die umliegenden Streuwiesen kennen. Im Herbst pflegen sie das Weitfilz, entfernen Sträucher und messen die Moortiefe mit einer Moorsonde.

### • Streuobstwiese in Augsburg

Die Stadtwerke Augsburg haben die Patenschaft für eine der letzten Streuobstwiesen in Augsburg übernommen. Gemeinsam mit dem Amt für Grünordnung der Stadt Augsburg, dem Landschaftspflegverband Stadt Augsburg e.V. und den Ulrichswerkstätten werden jährlich die Wiesen im Preßmar'schen Gut gemäht, das Obst geerntet und Apfelsaft hergestellt.



## Lust auf Natur? Packen Sie mit an!

Sie möchten mit Ihrer Kindergarten-, Jugend- oder Seniorengruppe, Ihrer Schulklasse oder Ihrem Verein aktiv für den Naturschutz werden? Dann ist eine Naturpatenschaft genau das Richtige!

## Wir bieten ...

- ... ein geeignetes Biotop in Ihrer Nähe bzw. informieren Sie über gefährdete Tierarten in Ihrer Region.
- ... eine Einführung zur Artenausstattung und Ökologie des Biotops bzw. zu Vorkommen und Gefährdung der Tierart.
- ... eine fachkundige Begleitung der Patenschaftsaktivitäten.
- ... Umweltbildungsmaterialien für das eigene Erkunden der Natur.
- ... ein jährliches Austauschtreffen für Naturpaten.
- ... eine Darstellung Ihrer Patenschaft auf unserer Internetseite.



## Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf neue Naturpaten!

### Ansprechpartner:

- Augsburg, Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg:



UMWELTSTATION AUGSBURG  
Zentrum für Umweltbildung

### UMWELTSTATION AUGSBURG

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10  
86161 Augsburg

Telefon: 0821 3 24 - 60 74

Telefax: 0821 3 24 - 60 50

E-Mail: [info@us-augsburg.de](mailto:info@us-augsburg.de)

Internet: [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)



NETZWERK AUGSBURG FÜR  
NATURSCHUTZ UND UMWELTBILDUNG

NANU! e.V. ist der Förderverein der  
Umweltstation Augsburg.

Träger der Umweltstation Augsburg ist der  
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

- Bayerisches Lechtal (Landkreise Donauries, Landsberg, Weilheim-Schongau und Ostallgäu):



### Lebensraum Lechtal e.V.

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10  
86161 Augsburg

Telefon: 08231 8 64 39

E-Mail: [lebensraumlechtal@gmx.de](mailto:lebensraumlechtal@gmx.de)

Internet: [www.lebensraumlechtal.de](http://www.lebensraumlechtal.de)



## Naturpatenschaften

Natur erleben und  
Verantwortung übernehmen

Herausgeber: Umweltstation Augsburg  
Stand: Dezember 2011  
Fotos: S. Bode, B. Kopp, J. Zimmer, S. Kerpf, LPVA  
Gestaltung: [www.billa-spiegelhauer.de](http://www.billa-spiegelhauer.de)

Gedruckt auf Recyclingpapier



Die Umweltstation Augsburg wird unterstützt von:



UMWELTSTATION AUGSBURG  
Zentrum für Umweltbildung